

Die Chorvereinigung Gerlingen begeisterte Musikliebhaber

Misa A Buenos Aires: Tangomesse –
Martin Palmeri (Gloria & Credo)

**Messe solennelle en l'honneur de
Sainte Cécile:** Cäcilienmesse –
Charles Gounod

Das Wetter wird trister und der Herbst kündigt vom baldigen Kommen des Winters. Was hilft besser gegen die bevorstehende Kälte als ein Konzert, bei dem klassische Klänge auf den feurigen Rhythmus des Tango treffen und damit versuchen die Herzen der Zuhörer zu erwärmen. So dachte sich das vielleicht die Chorvereinigung Gerlingen e. V., als sie am 11. Oktober diesen Jahres in die Petruskirche Gerlingen einlud, um dort dem geneigten Musikliebhaber die Cäcilienmesse von Charles Gounod und das Gloria und Credo aus der Misa a Buenos Aires von Martin Palmeri darzubieten.

Was den Besuchern der bestens gefüllten Petruskirche als erstes auffallen konnte war die große Anzahl an Orchestermusikern. Das Stuttgarter Orchester Sinfonia 02, unter der Leitung

von Konzertmeister Mathias Neundorf, war in voller Besetzung angereist und bot einen spektakulären Anblick. Denn von Streichinstrumenten über Blasinstrumente in allen Formen und Größen bis hin zur Harfe versprach die Vielzahl an vertretenen Instrumenten ein breites Repertoire an musikalischen Möglichkeiten.

Ergänzt wurde das Orchester für dieses Konzert noch durch Rebekka Zwick am Akkordeon.

Die Stille im Publikum zeugte von der vorherrschenden Spannung auf das, was sie an diesem Abend erwarten konnte. Den Beginn des Konzerts bildeten das Gloria und das Credo aus der Tangomesse Palmeris, dessen Einfluss aus dem „Latin“ schwer zu überhören war und dem typisch kirchlichen Stück aber einen unwiderstehlichen Charakter gab und somit die Zuhörer in die temperamentvolle und gefühlvolle Welt des Tangos entführte.

Nachdem die Sängerinnen und Sänger unter großem Applaus der Menge

das erste Stück beendet hatten, ergriff der Moderator des Abends, André Gubisch, das Wort. Neben der Begrüßung gab es für die Besucher des Konzertes noch Wissenswertes über das bereits gespielte, als auch über das nachfolgende Stück. Besonders auf die Verbindung von Kirche und Tango, die diese Stücke ausmachen wurde aufmerksam gemacht. Mit dem anschließenden „Credo“ aus der Tangomesse Palmeris war der erste Teil des Konzertes abgeschlossen und durch die feurigen Einflüsse des Tangos aus Buenos Aires der Winter vielleicht noch etwas herausgezögert.

Nun war es an Gubisch das Publikum auf die zweite Hälfte des Abends ein zustimmen, die aus der Cäcilienmesse von Charles Gounod bestand. Die ungeteilte Aufmerksamkeit sicherte sich der Moderator durch eine Mischung aus interessanten Fakten und Wortwitz, mit der er durch den Abend leitete ohne dabei das Hauptsächliche zu kurz kommen zu lassen: Die Musik.

Fortsetzung auf Seite 4



Fortsetzung von Titelseite

Als er wieder an Dirigent Jan Muckenfuß übergab stand dem „grande finale“ des Abends nichts mehr im Wege. Gemeinsam mit den großartigen Solisten der Stuttgarter Oper (Alice Fuder, Chulhei Cho, Simon Stricker) zogen Chor und Orchester noch einmal alle Register und machten, mit diesem imposanten Chorwerk, der opulenten Orchesterbegleitung und den grandiosen Gesang-Solos, dieses Konzert für alle Beteiligten, Zuhörer und Mitwirkende, zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mit tosendem Applaus honorierte das begeistertste Publikum die großartige musikalische Leistung von Chor, Solisten und Orchester. Dieses Konzert war ein ganz besonderes Hörerlebnis und das Publikum wurde nicht müde seine Begeisterung und seinen Dank in lobende Worte für diesen Ohrenschaus zu fassen.

Philip Höhn

Mit diesem besonderen Konzert, dem großartigen Orchester und seinen wunderbaren Solisten hat unser Chor nicht nur den Zuhörern sondern auch sich selbst ein ganz besonderes Geschenk gemacht. Nämlich Teil eines unvergesslichen schönen Konzertes gewesen zu sein! Deshalb gilt an dieser Stelle der herzlichste Dank aller Sängerinnen und Sänger an unseren Chorleiter Jan Muckenfuß, für seinen unermüdlichen Einsatz für „seinen“ Chor, die hervorragende Chorarbeit, sein herausragendes Engagement und seine vielseitigen musikalischen Ideen, mit denen wir auch in den nächsten Jahren unser Konzertpublikum überraschen und begeistern werden.

Katrin Klingel & Dagmar Bihr

Für unser Chorprojekt 2016 „Schlagerparty“ suchen wir begeisterungsfähige Männer und Frauen, die Spaß am Singen haben und gemeinsam mit uns in lockerer Atmosphäre singen wollen. Neue Sängerinnen und Sänger,

EGAL WELCHEN ALTERS!!!, sind uns herzlich willkommen und müssen keine Notenkenntnisse, sondern vor allem Freude am Musikmachen mitbringen.

Für dieses Projekt bieten wir mit **Sopranistin Veronika Golling** (Musikhochschule Stuttgart) und **Bassist Philipp Schulz** (Musikhochschule Stuttgart) regelmäßig **kostenlose professionelle Stimmbildung** in Einzelunterricht oder Zweiergruppen an; denn neben dem Singen liegt uns besonders die Vermittlung und Weitergabe von Musik sehr am Herzen. Lust einfach mal mitzusingen? Trau Dich! Jan Muckenfuß (Chorleiter) und die Sängerinnen und Sänger der Chorvereinigung Gerlingen, laden Dich herzlich zu den Proben ein.

Wir proben **freitags**
von **19.45 Uhr bis 21.45 Uhr**

im evangelischen **Markusgemeindehaus Gerlingen** (Markussaal)
Hirschstraße 17, 70839 Gerlingen